

[6633.] Bei Louis Rocca in Leipzig ist so eben erschienen:

# BUNTES LEIPZIG

## 2<sup>s</sup> Heft.

Mit einem colorirten Kupfer.

**Inhalt:** I. Die Leipziger Orisetten. — II. Auf der Promenade. — III. Die Leipziger Speisehäuser und ihre Bevölkerung.  
Preis 6 gGr. oder 7½ Ngr. baar mit 33½ % Rabatt.

(Das erste Heft enthält: I. Leipzigs Gartenconcerte. — II. Leipzigs Markt. — III. Leipzigs Gasbeleuchtung. — IV. Die Drebbner in Leipzig. — V. Leipzigs Wohnungen für solide ledige Herren.)

[6634.] Braunschweig, den 30. Oct. 1841.

Nachdem der 2. (deutsch-französische) Theil von

**A. Mole's**

### Wörterbuch

der

### französischen und deutschen Sprache

ausgegeben ist, erlaube ich mir Ihre Aufmerksamkeit für das nunmehr **complett** erschienene Werk hierdurch in Anspruch zu nehmen.

Nichts wird Ihnen die Reichhaltigkeit dieses Werkes besser beweisen als die Versicherung, daß es **weit über den vierten Theil mehr enthält als das Thibaut'sche Wörterbuch**

(bekanntlich bisher das verbreitetste) während es nicht mehr kostet als dies, denn der Preis des **vollständigen** 70 Bogen in Lexiconoctav umfassenden Wörterbuches ist nur

**Zwei Thaler ordinaire**

und dieses enorm niedrigen Preises ungeachtet liefere ich das Werk zu **nachstehenden, auffallend vortheilhaften Bedingungen:**

**1) Gegen baar:**

Bei gleichzeitiger Abnahme von wenigstens 6 Expl.

**50 % Rabatt.**

und noch **außerdem** auf 24 Gr. 1 frei.

**2) Auf Rechnung:**

**33½ % Rabatt** und auf **6** auf einmal bezogene Exemplare **ein Freieremplar.**

Die Vortheile, mit denen ich so Ihre Bemühungen das Mole'sche Wörterbuch durch Empfehlung in Ihrem Wirkungskreise zu pouffiren und es nach und nach seinen Verdiensten gemäß zu einer allgemeinen Geltung zu erheben, unterstützen, sind so bedeutend, wie sie bei dem Vertriebe keines ähnlichen Werkes überboten werden. Ich hoffe daher durch möglichste Rücksicht auf Ihr Interesse das meinige am besten zu sichern.

Den **2ten Theil apart** sende ich nur auf ausdrückliches Verlangen.

In der Hoffnung, daß Sie meinem Unternehmen Ihre freundliche Verwendung schenken werden, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**George Westermann.**

[6635.] So eben wird ausgegeben und ersuche also diejenigen Handlungen, so Gebrauch davon machen können, in mäßiger Anzahl zu verlangen:

Verzeichniß größtentheils kathol. theologischer Werke, bestehend in der Bibliothek des kürzlich verstorbenen, allbekanntesten Pfarrers Dr. Friedr. Huber zu Deißlingen.

Buchhandlung von **Ferd. Förderer**  
in Billingen.

[6636.] In meinem Verlage erschien so eben die bereits angekündigte und in allen Buchhandlungen Deutschlands, Oesterreichs, Rußlands und der Schweiz etc. vorliegende

## Zeitschrift

für vergleichende Erdkunde

zur Förderung und Verbreitung dieser Wissenschaft  
für die Gelehrten und Gebildeten

herausgegeben

von

**Johann Gottfried Lüdde.**

Ersten Jahrgangs, ersten Bandes erstes Heft.

Enthaltend:

Das Programm, worin eine ausführliche Nachricht über die Tendenz, Haltung und Ausstattung derselben zu finden.

Die Entstehung der Erde und ihr Inneres, auf dem Boden bisher ermittelte Thatsachen gewürdigt, vom Hofrath, Professor Dr. Ch. Kapp zu Heidelberg.

Die Literatur der Erdbeschreibung bei den Arabern. Zusammengetragen vom Bibliothekar Dr. Wüstenfeld zu Göttingen.

Der tertiäre Kalkstein bei Paris und der Kalkstein des westlichen Palästina vom Bergath, Professor Dr. Karl von Raumer zu Erlangen.

Ueber die Schneelinie vom Naturforscher Anton Gündinger zu Burg Schleinitz bei Wien.

Ravenstein's Bearbeitung geographischer Reliefs von Deutschland, für Schulen vom Herausgeber.

Neueste geographische Literatur, erste Reihe (Geschichte der Erdkunde. — Bibliographie) vom Herausgeber.

Miscellen.

Literarischer Anzeiger.

Die Fortsetzung erscheint regelmäßig von Monat zu Monat. Das nächste Heft wird Auszüge und Kritiken mit enthalten. — Zusendungen von Beiträgen etc. empfangen unter meiner Adresse auf dem Wege des Buchhandels zur Abgabe an den Hrn. Herausgeber.

Magdeburg, im December 1841.

**Emil Baensch.**

[6637.] Bei T. Trautwein in Berlin erschien so eben, und wird ohne Ausnahme nur auf Verlangen à cond. versandt: Geppert, Dr. C. E., Ueber die Eingänge zu dem Proscenium u. der Orchestra des alten Griech. Theaters. Pr. 7½ Ngr.